



KONGREGATION
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

„Glück(s)Lich(t)“

Spiritueller Impuls für Montag, den 22. März 2021

Ankommen mit ruhiger Musik

Thema:

Wegbegleitung



Jesus ging, geleitet vom Geist, 40 Tage in die Wüste um zu beten und zu fasten. Etwas salopp könnte man im heutigen Sprachgebrauch sagen „um den Kopf frei zu bekommen“. Wenn ich in schweren Zeiten meinen Kopf frei bekommen wollte, ging ich, in Ermangelung einer Wüste, oft mit meinem besten Freund Steffen in den Wald. Wir redeten, genossen die Stille und die Schönheit der Natur. Das Lied „Goethes' Song“ (<https://www.youtube.com/watch?v=55DvQ1V2n1g>) begleitete uns oft, gesungen oder in Gedanken.

Mein Freund Steffen starb mit gerademal 30 Jahren an Krebs. Für mich und meinen Freundeskreis brach eine Welt zusammen und mein Glaube wurde auf eine harte Probe gestellt. Heute, 18 Jahre später, begleitet mich das Lied immer noch, wenn ich in den Wald gehe, um nachzudenken. Es ist ein von Colum Sands vertontes Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe und heißt: „Die Nähe des Geliebten“. Ich lese immer aus dem Text heraus, dass, egal wo ich mich auf meinem Lebensweg befinde, Gott mich begleitet, ob „nachts auf dem schmalen Stege“ oder „wenn dort mit dumpfem Rauschen die Welle steigt“. Besonders



KONGREGATION
SCHWESTERN DES ERLÖSERS

berührt mich immer die letzte Textzeile in der es übersetzt heißt: „Die Sonne geht unter, aber die Sterne wandern dafür an unserer Seite, bis du da sein wirst.“
Mir gibt diese Passage die Zuversicht, dass egal wie dunkel es auch werden wird, Gott uns immer eine Perspektive schenken wird. Die Sonne mag verschwunden sein, dafür gibt er das Licht der Sterne.

Frage:

Hast du schon einmal gespürt, dass Gott dich auf deinem Weg begleitet?

Stille

Abschluss:

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. *Psalm 23, 1-4*

Gebet:

Treuer Gott, wer auf dich vertraut, wird nie verlassen.
Gib auch uns die Kraft, diejenigen zu begleiten,
die in schweren Zeiten, dein Licht nicht sehen können.
Amen

Segen mit dem Kreuzzeichen:

So segne und begleite uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Armin Rittel, Krankenhaus St. Josef

Wussten Sie schon?

Unsere Fastenimpulse gibt es auch als **Podcast** – für unterwegs und für alle, die lieber hören als lesen. Auf der Seite <https://anchor.fm/erlsterschwestern-wrzburg/episodes/Aschermittwoch-eqclj3> gibt es jeden Tag eine neue Folge – für alle diejenigen, die sich zu Beginn des Arbeitstages einen Moment Ruhe gönnen oder sich in der Mittagspause entspannt zurücklehnen und bewusst Pause machen. Oder Sie nehmen uns mit – im Auto, beim Spaziergang oder wo immer Sie uns hören möchten. Einfach in einer **Podcast App** Ihrer Wahl, z.B. auf Spotify, Apple Podcasts, Podbean u.a. nach „Erlöterschwestern Würzburg“ suchen, auf den Podcast klicken, abonnieren und schon gibt es jeden Tag einen neuen Impuls „auf die Ohren“.